

Pressemitteilung vom 1. Oktober 2026

## Volksbank Mittelhessen gewinnt PEPE masters Award

- Preis wird für gute Kommunikation während der Fusionen verliehen
- Dr. Witteck: „Verdienter Lohn für die Leistung aller Kolleginnen und Kollegen“
- Erfolg im Publikumsvoting in Berlin

**Berlin.** Der renommierte PEPE masters Award, mit dem die Werbeagentur PEPEberlin inspirierende Banken und deren Projekte kürt, geht in diesem Jahr in der Kategorie Fusionskommunikation an die Volksbank Mittelhessen.

Im VeranstaltungsPanel „So behalten Banken bei Fusionen die kommunikative Oberhand“ setzte sich die mittelhessische Genossenschaftsbank im Publikumsvoting gegen die ebenfalls nominierte Volksbank Jade-Weser durch. Sowohl die Gäste der Liveveranstaltung in Berlin als auch die Zuschauerinnen und Zuschauer im Livestream stimmten mehrheitlich für die Volksbank Mittelhessen.



Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck (von links) freut sich mit Vanessa Meindl und Vanessa Flott aus dem Team Kommunikation der Bank über den Gewinn des PEPE masters Award. Foto: Volksbank Mittelhessen

„Dieser Preis gehört der gesamten Volksbank Mittelhessen. Er steht stellvertretend für die Leistung aller Kolleginnen und Kollegen, die unser Fusionsjahr 2025 mit großem Engagement, Offenheit und Teamgeist geprägt haben. Was wir gemeinsam erreicht haben, verdient Anerkennung weit über unsere Bank hinaus. Darauf können wir stolz sein“, freut sich Volksbank-Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck über den Preis.

### **Aus vier Banken wird ein gemeinsames Haus**

Die Volksbank Mittelhessen hatte sich im Jahr 2025 gleich mit vier anderen Genossenschaftsbanken zusammengeschlossen – darunter der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg, der in seinem Geschäftsgebiet weiterhin als Zweigniederlassung unter dem alten Namen geführt wird. Die weiteren Fusionspartner waren die Raiffeisenbank im Hochaunus und die kleineren Volksbanken aus Feldatal und Schupbach.

Neben der reibungslosen Zusammenführung von vier Banksystemen ging es vor allem darum, die Kolleginnen und Kollegen aus allen Kreditinstituten von Beginn an offen über jeden Schritt zu informieren und sie in alle Prozesse einzubinden. Dazu gehörte, mögliche Ängste und Sorgen ernstzunehmen, das bankübergreifende Zusammenwachsen der Teams zu fördern und auf Wunsch auch neue Karrierewege in der Gesamtbank zu ermöglichen. In vielen Veranstaltungen in großem Rahmen oder in den Teams ging es nicht nur um das

Kennenlernen, sondern auch um ein Voneinander lernen. So gelang es, eine Fusion auf Augenhöhe zum Vorteil der neuen Gesamtbank positiv zu gestalten.

Wie das in nur wenigen Monaten mit fast 1.600 Kolleginnen und Kollegen vonstatten ging, stellten Vanessa Flott und Vanessa Meindl aus dem Team Kommunikation der Bank bei der Veranstaltung in Berlin vor. In einem Podiumsgespräch traten sie gegen zwei Kollegen der Volksbank Jade-Weser an. Diese hatten ein ebenfalls durchdachtes Konzept umgesetzt, mit dem sie die Öffentlichkeit und ihre Kunden unterhaltsam und informativ durch den Fusionsprozess begleiteten.

„Die Auszeichnung steht für weit mehr als einen gelungenen Auftritt auf einer Branchenveranstaltung. Sie würdigt die gemeinsame Leistung unserer gesamten Bank in einem Jahr, das von Veränderung, neuen Begegnungen und dem erfolgreichen Zusammenwachsen geprägt war“, betont Volksbank-Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker. „Die Erfahrungen, Projekte und Geschichten, die wir in Berlin vorstellen durften, stammen

aus unserem Alltag und zeigen, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten.“

## **Die Volksbank Mittelhessen**

Mit einer Bilanzsumme von 14,2 Milliarden Euro (Stand: 31.12.2025) gehört die Volksbank Mittelhessen zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Das Geschäftsgebiet des 1858 gegründeten Finanzinstituts reicht von Frankenberg im Norden bis kurz vor Frankfurt und im Westen von der Residenzstadt Weilburg bzw. der Stadt Bad Laasphe (Kreis Siegen-Wittgenstein) bis nach Gerstungen im Wartburgkreis hinter der thüringischen Grenze. Von den aktuell 448.573 Kunden sind 223.529 auch Mitglieder und somit Teilhaber der Genossenschaft. Der Unternehmenssitz ist Gießen, Stammhäuser befinden sich außerdem in Marburg, Wetzlar, Bad Nauheim und Bad Hersfeld (Zweigniederlassung VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg). Zum Stichtag 31. Dezember 2025 betrieb die Volksbank Mittelhessen insgesamt 84 Geschäftsstellen und 51 Selbstbedienungs-Standorte sowie 163 Geldautomaten. Insgesamt arbeiteten zum Stichtag 1.578 Mitarbeiter für das Unternehmen, davon befinden sich 92 in Ausbildung.

-----

### **Pressekontakt:**

Volksbank Mittelhessen eG  
Schiffenberger Weg 110  
35394 Gießen

Michael Agricola  
Pressereferent  
Telefon: 0641 7005-663213  
E-Mail: [michael.agricola@vb-mittelhessen.de](mailto:michael.agricola@vb-mittelhessen.de)